

KUNDENLOB TUT GUT

„Im Jahr 2017 konnten wir unser Verwaltungs- und Entwicklungszentrum auf dem Gesundheitscampus im Biomedizinpark in Bochum erfolgreich einweihen und sind mit unserem neuen Firmenstandort sehr zufrieden. Die Vorgeschichte war jedoch ein einziger Krimi und oftmals lagen die Nerven blank. Der „inoffizielle“ Altbergbau hat auf dem Grundstück viele Spuren hinterlassen. Nur dem außerordentlichen Einsatz der Dr. Spang GmbH ist es zu verdanken, dass diese Gefahren erkannt wurden und wir unser Bauwerk sicher errichten konnten. In enger Zusammenarbeit mit dem Verkäufer der Fläche wurden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass intensive Verfüllungen und Verpressungen notwendig wurden, um den Baugrund zu stabilisieren. Ohne die Dr. Spang GmbH hätten wir „auf Sand gebaut“. Dafür danken wir uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich!“ ■

VISUS Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH
Herr Christoph von Prince
Gesundheitscampus-Süd 15-17 | 44801 Bochum

QM-KUNDENZUFRIEDENHEITSANALYSE 2020

Haben Sie an unserer diesjährigen Kundenzufriedenheitsbefragung teilgenommen? Dann bedanken wir uns zunächst herzlich dafür!

Im Juli haben wir alle Kunden, die uns im Jahr 2019 einen Auftrag erteilt haben, mit Hilfe einer Online-Umfrage zu verschiedenen Qualitäts- und Zufriedenheitsaspekten befragt. Mit einer Rücklaufquote von rd. 51% haben die erhobenen Ergebnisse eine sehr hohe Aussagekraft. Die sehr guten Ergebnisse zeigen, dass unsere stetigen Anstrengungen zur Verbesserung bei unseren Kunden ankommen und honoriert werden. Nicht zuletzt dadurch unterhalten wir

sehr viele langjährige Kundenbeziehungen und blicken stolz auf eine sehr hohe Weiterempfehlungsquote. Wir sehen diese Erfolge als Früchte der Arbeit vergangener Jahre, auf denen wir uns aber nicht ausruhen, sondern gemeinsam aufbauen wollen. Auch wenn QM-Bemühungen manchmal als trocken und unbequem wahrgenommen werden, sind sie oftmals sinnvoll und erfolgreich. Unterstützt wird die Weiterentwicklung durch die zumeist konstruktiven Stellungnahmen bei der Zufriedenheitsanalyse im Freitextbereich, die greifbare Stellschrauben beinhalten, an denen wir uns verbessern können und wollen. ■

BESTE AUSSICHTEN IN ESSLINGEN

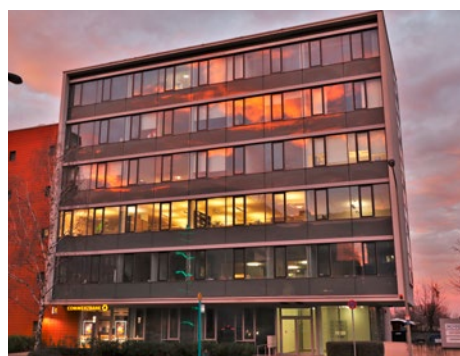


Freier Ausblick aus dem Büro auf die Esslinger Weinberge

NL Frankfurt

MEHR PLATZ IM NEUEN DOMIZIL IN FRANKFURT - NIEDERRAD

Unsere Niederlassung Frankfurt platzte nach 5 Jahren am alten Standort aus allen Nähten und freut sich, seit Anfang Juli 2020 eine komplette Etage im 2. Obergeschoß für sich nutzen zu können. In dem neuen Domizil in der Lyoner Str. 12 in 60528 Frankfurt-Niederrad haben alle Mitarbeiter ausreichend Platz. Ein geräumiger und lichtdurchfluteter Flur ist willkommener Raum für einen kurzen Gedankenaustausch. Durch eine deutlich größere Anzahl an Stellplätzen hat sich zudem die Parksituation deutlich verbessert. ■



Unser Frankfurter Team freut sich über mehr Platz

UNSER NEUER STANDORT IN MÜNCHEN

Schon seit mehreren Jahren betreuen wir Projekte im Süden Bayerns. Ab dem Frühjahr 2021 werden wir nun in der Landeshauptstadt München vertreten sein. Damit stehen wir Ihnen bundesweit an 9 Standorten zur Verfügung. Unser neues Domizil befindet sich im Landkreis München in der direkt südöstlich an München angrenzenden Gemeinde Ottobrunn in der Alten Landstraße 27 im 3. OG. Die neue Niederlassung wird von Herrn Dr. Christian Dumperth geleitet. Er war viele Jahre deutschlandweit an diversen Landesämtern sowie im Bergbau in den Bereichen Geotechnik und Ingenieurgeologie tätig. Vornehmlich war er in der Georisikoprävention, der großflächigen ingenieurgeologischen Kartierung sowie der Standsicherheitsinschätzung von



Das neue Domizil in Ottobrunn (Lk München)

AKTIVE AKADEMIE

Ob von der Herrenknecht AG, der Keller Grundbau GmbH, der Huesker Synthetic GmbH oder der Hochschule Bochum verpflichtet, die Referenten kamen nach Witten, um auch trotz strenger Corona-bedingter Reglementierung ihre Vorträge zu halten. Somit konnte auch 2020 ein breitgefächertes Programm geboten werden, dem alle Interessierten beiwohnen konnten: ob im großen Vortragsaal in Witten im sicheren Abstand voneinander, in allen Konferenzräumen unserer 8 Unternehmensstandorte oder via Liveübertragung am eigenen Schreibtisch im Büro oder auf dem Laptop im Mobile Office.

Großes Interesse erzeugte der Vortrag von Herr Prof. Dr.-Ing. Matthias Baitsch von der Hochschule Bochum. Er war bei uns zu Besuch, um einen Einführungs-vortrag zum Thema Building Information Modeling (BIM) zu halten. Im Anschluss ergänzte unser Herr Schwabe die allgemeine Einführung um einen zweiten Vortrag über die Anwendung der BIM-Methode in der Geotechnik und die in unserem Hause bereits darin gemachten Erfahrungen. ■



Im Februar 2020 noch möglich: Ein Auditorium ohne Distanzregeln

PRÄDIKAT "FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN"

So darf sich die Dr. Spang GmbH jetzt nennen. Bereits im November 2019 haben wir uns um die Zertifizierung zum familienfreundlichen Unternehmen beworben. Nach der Zulassung zum Zertifizierungsprozess haben sich 2 Gutachterinnen bei einem Unternehmensbesuch im Mai davon überzeugt, dass die zahlreichen Regelungen (Flexibilisierungen der Arbeitszeit, Unterstützungen bei Sport, Pflege und Nachwuchs, Job-Rad,

etc.) existieren und auch gelebt werden. Nach der Präsentation unseres Verständnisses von Familienfreundlichkeit vor einer achtköpfigen Zertifizierungsjury stand einer Übergabe des Zertifikats im Spätsommer nichts mehr im Wege. In diesem Jahr durften sich insgesamt acht Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen über diese Auszeichnung freuen. ■



Frau Schmidt und Herr Spang nehmen das Zertifikat in Empfang

UNSER MOTTO: KEINE GNADE FÜR DIE WADE

Als Ausgleich für die vielen, dieses Jahr entfallenen Sportangebote nahmen wir an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (kurz: #MdRzA) teil, einer Aktion des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) und der AOK – Die Gesundheitskasse.

Jeder der 52 TeilnehmerInnen registrierte jeden gefahrenen Kilometer im Internet auf der eigens für unser Unternehmen eingerichteten Portalseite.

Im Aktionszeitraum von Anfang Juni bis Ende September 2020 sammelten wir sozusagen jeden Kilometer. In Summe waren es 20.857 Kilometer. Ganz nebenbei haben wir rd. 4,08 Tonnen CO2 eingespart und rd. 488.054 kcal verbrannt, indem wir das Auto stehen gelassen haben und den Weg zur Arbeit alternativ mit dem Rad gefahren sind. Ein Erfolg für Umwelt und Gesundheit, den wir im kommenden Jahr noch über treffen wollen.

Die TeilnehmerInnen aus Esslingen traten besonders fleißig in die Pedale. Sie absolvierten im unternehmensinternen Vergleich die meisten durchschnittlich



Pokalreife Leistung der Esslinger Radler

geradelten Tage und freuen sich nun über den #MdRzA-Pokal. Der Wanderpokal geht im ersten Jahr nach Esslingen. Mit einem Abstand von nur 5 Tagen folgt die Niederlassung in Hamburg.

Die Titelverteidigung im kommenden Jahr wird - auch aufgrund der zunehmenden Nutzung des Job-Rad-Angebots - spannend. ■



DR. SPANG

querspange

Magazin der Dr. Spang GmbH

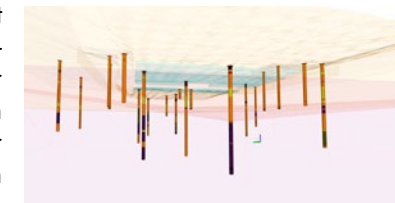


DR. SPANG

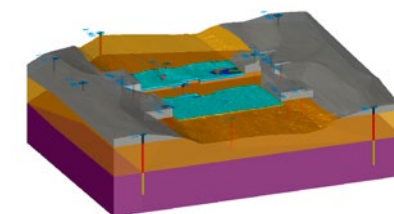
GRUSSWORT

BIM-BAUGRUNDMODELL

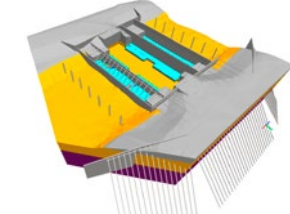
Das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg plant den Ersatzneubau für ein bestehendes Wehr der Wehrgruppe Quitzöbel. Neben der Planung und Überwachung der Erkundung, der Durchführung von Laborversuchen und dem Geotechnischen Bericht ist die Dr. Spang GmbH damit beauftragt, ein BIM-Fachmodell Baugrund zu erstellen, welches neben der geometrischen Darstellung der Baugrundsichten und Aufschlüsse zusätzlich Baugrundeigenschaften beinhaltet. Der nach Altgutachten erwartete homogene Schichtenverlauf konnte nicht bestätigt werden. Die Inhomogenität kann im 3D-Aufschlussmodell gut veranschaulicht werden. Dennoch ist es gelungen, ein lückenloses Schichtenmodell sowie die Aufschlüsse zu modellieren und mit Attributen wie charakteristischen Kennwerten zu verknüpfen. Auch Bestandsbauteile, wie die Spundwände oder die Sohlbefestigung wurden auf Basis von Altplänen aus den 1930er Jahren durch uns modelliert. Insgesamt konnte durch die Koordination der einzelnen Fachmodelle ein sehr genaues Bild der vorherrschenden Baugrundverhältnisse geschaffen werden. ■



Aufschlüsse inhomogener Baugrund



Gesamtmodell



Interaktion zwischen Baugrundmodell und Modell der geplanten Baugrube

LABORERWEITERUNG FÜR FELSMCHANIK

Im November dieses Jahres haben wir in unserem Wittener Labor die Palette der im eigenen Hause durchführbaren felsmechanischen Versuche erweitert. Nun steht eine große Prüfpresse mit einer maximalen Prüfkraft von 5.000 kN / 500 t für einaxiale Druckversuche

zur Verfügung. Bei Probendurchmessern von 100 mm können z.B. Druckfestigkeiten bis ca. 630 MN/m² erreicht werden, sodass alle Felsproben nun im eigenen Haus geprüft werden können. Der Versuch nach DGGT Empfehlung kann auch mit Aufzeichnung der Längs- und Querdehnung durchgeführt werden. Wassergehalt und Rohdichte der Felsproben werden selbstverständlich ebenfalls mit ermittelt, für die Probenvorbereitung steht eine Schneidemaschine und eine neue Schleifmaschine zur Verfügung. Zusätzlich zum großen Prüfrahm haben wir einen zweiten Prüfrahm mit einer Prüfkraft von bis zu 500 kN erworben, in dem Spaltzugversuche sowie Biegezugversuche durchgeführt werden können. ■



Ein Kraftpaket bei der Arbeit, Bruchbild nach Versuch

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende. Die daraus folgenden Veränderungen werden noch ein Weilchen bleiben und nicht alles davon ist schlecht. So haben wir viele km weniger im Auto zurückgelegt und viele Tonnen CO2 weniger in die Atmosphäre geblasen; uns dafür in Videokonferenzen beraten und Projekte vielleicht noch ein wenig zielgerichteter voran gebracht... Wir hatten ohne Kenntnis der langsam aufkommenden Pandemie zum Jahresbeginn 2020 neben vielen internen Maßnahmen zur Work-Life-Balance einheitliche Mobile-Office-Regelungen eingeführt und unsere Besprechungsräume zu Videokonferenzräumen erweitert. Genau zur rechten Zeit, wie sich herausgestellt hat. So waren wir technisch und organisatorisch auf das dezentrale Arbeiten vorbereitet und konnten Ihnen auch während der schwierigen letzten Wochen und Monate quasi ohne Einschränkungen zur Seite stehen. Sie haben von unseren Leistungen auch im abgelaufenen Jahr wieder umfangreich Gebrauch gemacht, wofür wir Ihnen herzlich danken.

Im Rückblick auf dieses intensive und natürlich ungewöhnliche Pandemie-Jahr sind wir äußerst dankbar, dass wir – wie große Teile der Branche – einigermaßen unbeschadet durch das Jahr gekommen sind. Trotz der äußeren Umstände wird es für unser Unternehmen mit zahlreichen spannenden Neuprojekten, die wir bearbeiten konnten, ein erfolgreiches Jahr werden. Einen Einblick in Highlights aus Ihrer Region – ausgewählt von der für Sie „zuständigen“ Niederlassung – präsentieren wir Ihnen mit dieser Ausgabe der querspange.

Darüber hinaus sind wir ganz besonders stolz auf einige zukunftsweisende Aspekte, die das vergangene Jahr ebenso mit sich gebracht hat. Hier können wir z.B. auf die inzwischen zahlreichen Erfahrungen im Themenfeld BIM / 3D Baugrundmodell verweisen, die wir in unsere Projekte und über unsere Mitwirkung in entsprechenden Arbeitskreisen in die Entwicklung des Themenfelds einsteuern. Stolz sind wir auch auf die Erweiterung unseres Labor-Leistungsspektrums um den einaxialen Druckversuch mit über 500 MN/m² erreichbarer Bruchspannung bei Normkernen.

Neben dem fachlichen Fortschritt rücken wir auch wieder ein Stück mehr in Ihre Nähe: Zum 01.01.2021 eröffnen wir in München unsere 9. Niederlassung und sind dann bundesweit in weniger als 2 Fahrstunden für Sie bzw. Ihre Baumaßnahme verfügbar – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen eine sinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team der Dr. Spang GmbH

RÜCKBAU UND ENTSORGUNG

Rückbau der Technikbereiche in ehemaliger Potsdamer Kaserne

Am Standort der ehemaligen Kaserne Kramnitz im Norden der Landeshauptstadt Potsdam wird auf einer Fläche von ca. 140 ha ein neues Stadtquartier entwickelt. Um das Gesamtareal der neuen Nutzung zuführen zu können, sind umfangreiche Maßnahmen zur Baufeldfreimachung erforderlich. Wir wurden von der Entwicklungsträger Potsdam mit der Planung der Rückbau- und Entsorgungsarbeiten sowie der Bauüberwachung beauftragt. Bereits in unserer 3. Quersperre hatten wir von diesem bedeutenden Revitalisierungsprojekt berichtet. Nun möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren.

Im sogenannten Technikbereich 1 wurde im Februar 2020 mit den Bauarbeiten begonnen. Der Technikbereich 1 umfasst rd. 43 Gebäude und eine Gesamtfläche von 215.000 m². Der gesamte Bauablauf ist geprägt von naturschutzrechtlichen Anforderungen. So wurden zunächst rd. 4 km Zauneidenschutzzäune errichtet, um die Rückbauarbeiten zu ermöglichen. Weiterhin wurde der Bauablauf ständig an Höhlenbrüter- und Fledermausvorkommen sowie Hornissen- und Ameisennester angepasst.

Im Rahmen des Rückbaus werden umfang-



Rückbauarbeiten

reiche Asbestsanierungsmaßnahmen nach TRGS 519 durchgeführt. Eine besondere Herausforderung stellen dabei die eingestürzten Dachkonstruktionen und die damit verbundenen asbesthaltigen Abfallgemische dar. Diese wurden in speziellen Containerbags verpackt und auf einer DKIII-Deponie entsorgt. Die Dr. Spang GmbH tritt als Bevollmächtigter des Abfallerzeugers auf und bearbeitet sämtliche elektronischen Nachweis- und Begleitpapiere in ZEDAL.

Mit Stand Oktober 2020 sind rund 80% der Gebäude bereits oberirdisch abgebrochen, 7000 t RC-Material aufbereitet, 800t Abbruchholz und rd. 350 t Asbestzement entsorgt. Die nächsten Monate werden geprägt sein von Tiefenentrümmungen,



Bereitstellung Asbestabfälle zur Entsorgung

dem Ausbau unterirdischer Treibstofftanks und der Sanierung kontaminierter Böden.

Parallel zu den laufenden Rückbauarbeiten haben wir die erforderlichen Maßnahmen für die Baufeldfreimachung des Technikbereiches 2 geplant. Hierzu wurden über 150 Materialproben entnommen und chemisch auf Gefahrstoffe analysiert. Darauf aufbauend wurden die Ausschreibungunterlagen erarbeitet. Die Vergabe der Bauleistungen für den Technikbereich 2 erfolgt im Dezember 2020, so dass wir ab dem ersten Quartal 2021, also dort die Arbeiten überwachen werden. ■

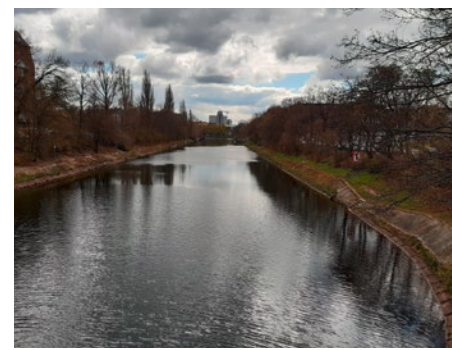
WASSERBAU



Nahaufnahme einer ulernen Kernbohrung vom Ponton

Uferneubau am Charlottenburger Verbindungskanal

Die Stand- und Verkehrssicherheit der Bundeswasserstraße Charlottenburger Verbindungskanal (CVK) gilt aufgrund baulichen Verfalls und verkehrlicher Abnutzung als gefährdet. Vorhandene Uferbefestigungen



Blick auf den Charlottenburger Verbindungskanal

bestehen aus teilweise rückverankerten Holzspundwänden und einer betonierten Wasserwechselzone. Die marode Ufersicherung soll nach Planung des Wasserstraßen-Neubauamts Berlin durch vorgebaute Stahlspundwände und einem geschütteten Deckwerk aus Wasserbausteinen in der

Wasserwechselzone stabilisiert werden.

Im Zuge der Baugrunderkundungsmaßnahmen wurden die land- sowie wasserseitigen Uferbereiche des 1,3 km langen CVK erkundet. Beauftragt mit der Bauüberwachung und Erstellung eines geotechnischen Berichts stand die Dr. Spang GmbH in engem Planungskontakt mit dem Wasserstraßen-Neubauamt Berlin sowie den ausführenden Firmen. Die Maßnahmen umfassten 31 Kleinrammbohrungen und Schwere Rammsondierungen entlang der oberen Uferböschung, sowie 35 vom Ponton aus abgeteuft Kernbohrungen und 53 Drucksondierungen. Die Bodenkennwerte wurden im firmeneigenen Bodenzentrum ermittelt, landseitige Auffüllungen wurden vom beauftragten Nachunternehmerlabor umwelttechnisch klassifiziert. ■

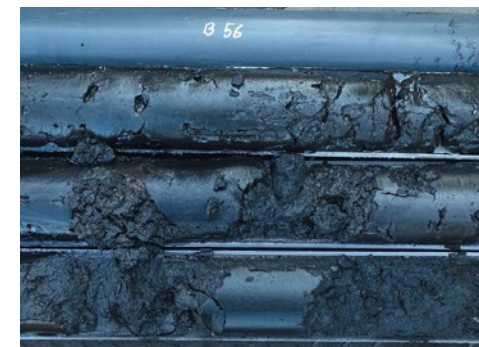
SANIERUNG VON ALTLASTEN

Der Rummelsburger See in Berlin-Lichtenberg ist ein Altarm der Spree und ehemaliges Sammelbecken industrieller Abfälle. In der DDR säumten u. a. ein Glaswerk und Asphaltfirmen den Uferbereich, deren Ableitungen über Jahrzehnte Schadstoffe wie MKW, PAK und Schwermetalle im Rummelsburger See anreicherten. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz plant nach zwanzigjähriger Historie verschiedener Untersuchungsmaßnahmen die Sanierung des belasteten Sees. Dieses aktuelle Projekt begrenzt sich auf das westliche Seegebiet mit einer Fläche von ca. 50.000 m².

Die Dr. Spang GmbH ist u.a. mit der Probenahme an Linern von rund 80 wasserseitigen Kernbohrungen (15 – 30 m Tiefe) beauftragt. Aufgrund der hohen Schadstoffgehalte des weitreichend muddehaltigen Sediments werden Schutzanzug, Halbmaske, Handschuhe und PID-Geräte als PSA verwendet.

Im weiteren Auftrag werden chemische Analysen durchgeführt, deren Auswertung und graphische Darstellung die Grundlage für ein Erkundungskonzept sowie ein geotechnisches Abschlussgutachten bilden. Mit Ende der Maßnahme werden der SenUVK ca. 1.700 (Rückstell-) Proben zur Verfügung stehen, an denen ca. 700 chemische Analysen durchgeführt wurden. Zusätzlich zur chemischen Untersuchung führt unser Bodenzentrum im Rahmen einer Spundwandplanung im Uferbereich ca. 180 Versuche zur Ermittlung standsicherheitsrelevanter Parameter durch.

Bisherige Ergebnisse legen nahe, dass sich die industriellen Verschmutzungen auf die ersten 4 – 6 m unter Seesohle begrenzen, womit ein einfaches Absaugen dieses Gefahrenbereichs aktuell in Betracht gezogen wird. ■



Schwarze Mudd im aufgeschnittenen Liner



Probenahme an Linern vor Ort

LEITUNGSBAU

Die Vattenfall Wärme Berlin AG plant im gesamten Stadtgebiet Berlin die Neuverlegung von Fernwärmeleitungen und die Herstellung von Schachtbauwerken. Seit dem Jahr 2017 sind wir Rahmenvertragspartner der Vattenfall Wärme AG.

Wir werden mit der Erkundung des Baugrundes und der Erstellung geotechnischer Gutachten die Errichtung für Schachtbau-

werke, Kanäle, Rohrleitungsbrücken etc. beauftragt.

Die Leistungen sind in der Regel zeitnah auszuführen und fertigzustellen. Mit unseren eigenen Bohrtrüps sowie unserem bodenmechanischen Labor konnten wir die Leistungen jeweils termingerecht realisieren. ■



Verlegung der Fernwärmeleitung Blumberger Damm, Berlin-Marzahn

LEITUNGSBAU ERDKABEL

Ersatzmaßnahme für die 400 kV-Gleichstromkabel „KONTEK“

Der Stromnetzbetreiber 50Hertz Transmission GmbH plant nach 25-jährigem Betrieb den Ersatzneubau des Interkonnektorkabels KONTEK (400 kV). Inländisch sind von dieser Maßnahme 15 km Kabelstrecke zwischen dem Anlandungspunkt Markgrafeneiche und dem Umspannwerk Bentwisch betroffen. Die Dr. Spang GmbH wurde beauftragt, alle für diesen Abschnitt erforderlichen Baugrunduntersuchungen in einem Erkundungskonzept zu planen und anschließend durchzuführen. Es wurden 42 Kleinrammbohrungen und 42 Schwere Rammsondierungen durchgeführt, in deren Zuge 12 temporäre Grundwassermessstellen erbaut wurden. Informationen zu Grundwasserständen im Projektgebiet werden fortlaufend mit Diver-Sonden in den Messstellen bis zu deren Rückbau in voraus. Januar '21 gesammelt, Wasserproben wurden chemisch analysiert. Ergänzt wurden die Erkundungsmaßnahmen durch 14 Trockenkernbohrungen und 16 Drucksondierungen

(10 – 30 m) sowie geoelektrische Feldmessungen als von uns beauftragte Nachunternehmerleistungen. Bodenmechanische Eigenschaften konnten an 70 Einzelversuchen geprüft werden. Die Untersuchungsergebnisse wurden in mehreren geotechnischen Berichten zusammengefasst und Empfehlungen zum HDD-Verfahren sowie Streckenbau gegeben.

Besondere Herausforderungen für eine kontinuierliche Erkundungsarbeit stellten mehrere Querungen von streng gesicherten Gebieten (Militär, Spülfelder) sowie Straßen und Gleise, das Durchteufen eine sehr festen Mergelschicht sowie die Einhaltung eines straffen Zeitplans unter wichtigen Umweltauflagen dar. Die Projektkoordination musste aufgrund weiter Anfahrtswege mit dem Auftraggeber und allen Nachunternehmern täglich abgestimmt werden. ■



Anfahrt des Kernbohrgeräts zum Bohrpunkt auf einem Acker



Errichtete Grundwassermessstelle im Spülfeld

BODENSCHUTZ UND KARTIERUNG



Typische Marschlandschaft



Kalkmarsch-Plaggenges



Weidennutzung der Marschlandschaft

Bodenschutzkonzept Gasleitung bei Wilhelmshaven

Die Uniper Kraftwerke GmbH plant in Parallelage zu vorhandenen Infrastrukturanlagen (Gleisstrassen, Autobahn etc.) eine ca. 27 km lange Gasleitung zwischen Wilhelmshaven und der Ortschaft Etzel. Die Dr. Spang GmbH ist mit einem Baugrundgutachten sowie mit der Erstellung von Unterlagen zu Wasserwirtschaft, Dränagen und wasserrechtlichen Belangen beauftragt. In die-

sem Zusammenhang ist auch ein Bodenschutzgutachten zu erstellen, was unser Kompetenzzentrum Natur- und Bodenschutz übernimmt. Im ersten Schritt waren auf Basis der amtlichen Bodenkarte im Maßstab 1:50.000 (BK 50) die Punkte für die Sondierung der Böden mit dem Pürckhauer-Bohrstock (maximal bis 1 Meter Tiefe) festzulegen. Insbesondere die für den Untersuchungsraum typischen Küstenböden (wie beispielsweise die Kalkmarsch und die tiefer entkalkte Kleimarsch) waren nach

Bodenkundlicher Kartieranleitung (KA 5) zu erkunden. Außerdem wurden anthropogene Sonderbildungen wie der Plaggenges angetroffen. Auf Basis unserer eigenen Kartierungen wurde ein Bodenschutzkonzept entwickelt, in dem Bodenschutzmaßnahmen (insbesondere für besonders schutzwürdige Böden) festgelegt sind. ■

BEWEISSICHERUNG



Umspannwerk Assmanstraße, seit 15 Jahren stillgelegt, direkt angrenzend an die Baustelle, Baujahr ca. 1980er Jahre, saniert 2001



Wohnbebauung Peter-Hille-Straße, Baujahr ca. 1894, saniert 2001

Eine entscheidende Nebensache im Rahmen eines umfangreichen Neubauprojektes

Für den Neubau von Depots und Werkstätten für die Staatlichen Museen zu Berlin, 1. Bauabschnitt, wurde die Dr. Spang GmbH mit der Beweissicherung der im Einflussbereich des o.g. Bauvorhabens liegenden Gebäude und Nebengebäude vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Berlin, kurz BBR, in Berlin Friedrichshagen beauftragt.

Für die Ausführung der Baugruben wird eine Grundwasserabsenkung erforderlich. Gemäß den Auflagen des Wasserrechtsbereichs sind alle Bauwerke und baulichen Anlagen, die innerhalb der 0,3 m – Isolinie des Absenkrichters liegen, fassadenseitig vor Beginn sowie nach Abschluss der Maßnahme beweiszusichern. Bei den Objekten handelt es sich sowohl um Wohn- als auch um Nutzobjekte wie Schulen, Sportplätze sowie Umspannwerke mit Trafostationen. Bei der Wohnbebauung handelt es sich sowohl um zum Teil hochwertige Ein- und